



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Geschäftszeichen (bitte angeben)

**BzBm**

Frau Remlinger

Telefon +49 30 9018-32200

bezirksbuergemeisterin@ba-  
mitte.berlin.de

(E-Mail-Adresse gilt nicht für Dokumente mit  
qualifizierter elektronischer Signatur)

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer: 248

24. Februar 2025

## Per E-Mail

### Empfehlungsschreiben für das Projekt „Queere Held\*innen per QR-Code sichtbar machen“

Sehr geehrte Hausbesitzende,  
Sehr geehrte Angeschiedene,

gemeinsam möchten wir, die Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Mitte, Stefanie Remlinger, sowie die queer- und antidiskriminierungsbeauftragte Person von Berlin-Mitte, Martin Vahemäe-Zierold, unser uneingeschränktes Engagement und unsere Unterstützung für das Projekt „Queere Held\*innen per QR-Code sichtbar machen“ zum Ausdruck bringen.

Mit diesem Projekt wird der Geschichte und Vielfalt des queeren Lebens in unserem Bezirk Rechnung getragen. Berlin-Mitte war und ist ein bedeutender Ort, an dem queere Persönlichkeiten – darunter Vorkämpfer\*innen für die Rechte von queeren und trans\* Personen – lebten, wirkten und nachhaltige Spuren hinterließen. Gerade in Zeiten, in denen der offene Umgang mit der eigenen Identität und die Wertschätzung von Vielfalt noch nicht selbstverständlich waren, leisteten diese mutigen Menschen einen entscheidenden Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung.

Rafael Nasemann verfolgt mit dem Projekt „Queere Held\*innen per QR-Code sichtbar machen“ mehrere zentrale Ziele:

**Dienstgebäude**  
Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin  
(barrierefrei)

**Verkehrsverbindungen**  
Bahn: U9 Bhf. Turmstraße  
Bus: 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten), 187 (U-Turmstraße)

**Internet:** [www.berlin-mitte.de](http://www.berlin-mitte.de)  
**Twitter/Instagram:** @ba\_mitte\_berlin  
**Facebook:** @BAMitteBerlin  
**YouTube:** BA Mitte

- **Förderung der Sichtbarkeit des queeren Lebens in Berlin-Mitte:**  
Die Anbringung von Gedenktafeln mit QR-Codes macht die lebendige Geschichte queerer Menschen sichtbar und integriert sie nachhaltig in den öffentlichen Raum.
- **Identitätsbildung und Bildungsauftrag:**  
Durch den Zugang zu informativen Texten und Audiobeiträgen auf Deutsch und Englisch werden insbesondere queere Jugendliche und Erwachsene in ihrer Identitätsfindung unterstützt und erhalten wertvolle Einblicke in die reiche Geschichte ihres Lebensraums.
- **Erinnerungskultur:**  
Die Verknüpfung von historischen Persönlichkeiten mit der heutigen Zeit stärkt das kollektive Gedächtnis und sorgt dafür, dass wegweisende Lebenswege und Errungenschaften nicht in Vergessenheit geraten.
- **Förderung eines offenen und toleranten Berlins:**  
Das Projekt setzt ein starkes Zeichen für Vielfalt und Toleranz, indem es den Mut feiert, die eigene Identität offen zu leben und einen intergenerationellen Austausch über queere Persönlichkeiten anregt.

Wir sind überzeugt, dass das Projekt „Queere Held\*innen per QR-Code sichtbar“ machen einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung der queeren Community in Berlin-Mitte sowie zur Förderung von Bildung, Identität und Erinnerungskultur leistet. Aus diesen Gründen unterstützen wir das Projekt uneingeschränkt und empfehlen seine Förderung.

Mit freundlichen Grüßen

  
**Stefanie Remlinger**

Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Mitte

  
**Martin Vahemäe-Zierold**

Queer- und Antidiskriminierungsbeauftragte Person im Bezirksamt Mitte